Ressort: Vermischtes

Wetter: Weitere Regenfälle

Offenbach, 28.07.2015, 05:00 Uhr

GDN - Am Dienstag ist es im Süden meist heiter bis wolkig, in der Mitte wechselnd bewölkt und überwiegend trocken. Richtung Norden hält sich starke Bewölkung und nördlich einer Linie Münsterland-Berlin gibt es schauerartige und teils gewittrige Regenfälle.

Die Temperatur erreicht 18 Grad an der Nordsee und um 23 Grad im Süden. Es weht weiterhin ein mäßiger bis frischer Wind um West mit starken bis stürmischen Böen im Tiefland und Sturmböen in Schauernähe sowie im Bergland. In der Nacht zum Mittwoch kommt es vor allem im Norden und Nordwesten bei dichten Wolken zu weiteren teils gewittrigen Schauern. Sonst lockert die Bewölkung nur selten auf und im Süden kommt im Nachtverlauf etwas Regen auf. Dabei geht die Temperatur auf 14 bis 8 Grad zurück. Der Wind lässt allgemein nach, vor allem im Bergland sowie Richtung Küste gibt es aber noch starke bis stürmische Böen aus südwestlichen Richtungen. Am Mittwoch ist es im Norden oft stark bewölkt und es gibt wiederholt Schauer und kurze Gewittern. Auch im Süden fällt aus dichter Bewölkung anfangs etwas Regen, bevor dort die Wolken am Nachmittag etwas auflockern. In einem Streifen über der Mitte Deutschlands bleibt es bei wechselnder Bewölkung meist trocken. Die Temperatur erreicht Werte zwischen 17 Grad an der Nordsee und 23 Grad am Oberrhein. Der Wind weht in der Nordhälfte frisch, in Böen auch stark bis stürmisch, im Süden dagegen meist schwach bis mäßig um West. In der Nacht zum Donnerstag ist es im Norden und am Alpenrand stark bewölkt mit etwas Regen, sonst oft gering bewölkt und meist trocken. Die Temperatur geht auf 12 bis 7 Grad zurück. An der Küste weht der Wind weiterhin stark bis stürmisch. Am Donnerstag entwickeln sich nördlich einer Linie Eifel-Berlin bei wechselnder bis starker Bewölkung zahlreiche Schauer und einzelne Gewitter. Auch am Alpenrand fällt etwas Regen. Dazwischen scheint bei aufgelockerter Bewölkung häufig die Sonne und es bleibt trocken. Je nach Bewölkung liegt die Höchsttemperatur zwischen 17 und 23 Grad. Der Westwind weht meist schwach bis mäßig, im Norden und Osten stark böig und an der Küste sind stürmische Böen möglich. In der Nacht zum Freitag fallen im äußersten Norden noch kurze letzte Schauer, sonst lockert die Bewölkung rasch auf und es bleibt trocken. Die Temperatur geht auf 11 bis 7 Grad zurück. An der Küste können weiterhin Windböen aus westlichen Richtungen auftreten. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-58203/wetter-weitere-regenfaelle.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619